

Bund spart an Förderung für Erzieher

Berlin. Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) hat die Befristung der Bundesförderung für die Ausbildung von Erziehern gegen Länderkritik verteidigt. »Es ist klar: Der Bund kann nur Starthilfe geben. Die Länder sind selbst in der Pflicht«, sagte Giffey am Sonntag gegenüber *dpa* in Berlin. Giffey hatte 2018 rund 300 Millionen Euro Fördergeld vom Bund angekündigt – unter anderem für rund 5.000 Fachschüler, die sich zum Erzieher ausbilden lassen wollen. Die Länder Hessen und Bayern haben in den vergangenen Tagen kritisiert, dass der Bund die Förderung nach dem ersten Jahrgang auslaufen lässt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371358.bund-spart-an-förderung-für-erzieher.html>